



Musica Serena

Orchesterverein Wetzikon

News

Herbst 2016



Liebe Musikfreunde

Unsere Herbstkonzerte bieten Ihnen wiederum besondere Leckerbissen: einerseits einen jungen Solisten, andererseits Werke bekannter, aber auch eines unbekannteren Komponisten.

Wer kennt schon Joseph Stalder? Im Gegensatz zu Joseph Haydn wohl kaum jemand.

Joseph Stalder wurde 1725 in Luzern geboren und hat in Mailand Moraltheologie und Musik studiert. In Luzern hat er als Priester, sowie die letzten Jahre als Organist gewirkt. Dazwischen hielt er sich in England und Paris auf. Unter anderem war Stalder Kapellmeister des Fürsten von Monaco.

Sein Werkverzeichnis umfasst Bühnenstücke, geistliche Werke, Symphonien sowie Einzelkompositionen.

Demian Gander ist ein junger, talentierter Musikstudent aus dem Zürcher Oberland, Aathal. Mit ihm spielen wir das Klavierkonzert von Haydn.

Lehnen Sie sich nun zurück und verbringen Sie mit uns einen genussvollen Konzertabend.

Herbstliche Grüsse,
Helen Dellsperger, Präsidentin

Wir stellen vor

Der Solist unserer beiden Herbstkonzerte heisst Demian Gander. Erfahren sie mehr über den jungen, dynamischen Musiker in folgendem Interview.



Demian Gander

Klavier

SN: Demian, wer bist du?

Ich bin 21 Jahre alt und studiere in Luzern im zweiten Jahr Klavier mit Schwerpunkt Schulmusik/Dirigieren.

Ich wohne in Aathal-Seegräben und Luzern, aufgewachsen bin ich aber in Wetzikon. Bis zur 3. Primarklasse bin ich in Wetzikon zur Schule gegangen.

Ich spiele auch leidenschaftlich Geige und treibe Sport (Badminton, Orientierungslauf).

SN: Wie verlief deine musikalische Laufbahn bis jetzt?

Als ich vier Jahre alt war, begann mein älterer Bruder Geige zu lernen und ich wurde oft in seine Stunden mitgenommen. Da mir dies gefallen hatte, begann ich ein Jahr darauf selber in den Geigenunterricht bei Agathe Jerie zu gehen.

Mit acht Jahren wollte ich dann auch noch Klavier lernen. Lange Zeit spielte ich also beide Instrumente, musste mich dann aber im Studium für ein Instrument entscheiden.

Mit der Geige spiele ich zurzeit im Akademischen Orchester Zürich und im Schweizerischen Jugendsinfonieorchester, was für mich eine Bereicherung, vor allem Betreff Zusammenspiel und Aufeinander-Hören, ist.

Mein Wunsch ist es, auch weiterhin musikalisch möglichst vielseitig zu bleiben, deswegen habe ich mich für das Schulmusikstudium entschieden.

Bis vor einigen Jahren nahm ich auch aktiv an Wettbewerben teil und habe dabei einige kantonale und schweizerische Preise und Auszeichnungen erhalten.

Grundsätzlich spiele ich aber lieber „normale“ Konzerte, wobei dieses Konzert, zusammen mit der Musica Serena, einer meiner ersten grösseren Auftritte ist.

Als Noch-nicht-Profipianist bekommt man nicht oft die Gelegenheit, ein längeres Werk mit Orchester aufzuführen.

SN: Was ist für dich das Faszinierende am Klavierspiel?

Das Klavierspiel vereint für mich vieles. Ich kann so fast ein ganzes Orchester in zwei Hände packen. Dies gefällt mir gut, ist aber natürlich manchmal auch genau das Schwierige: Für ein romantisches Kammermusikwerk hat ein Pianist doppelt so viel zu lernen wie die anderen Instrumentalisten.

Mir gefallen auch die Vielfältigkeit des Klaviers und die Möglichkeit, so ein stolzes Instrument wie ein Konzertflügel oder eine Orgel zum Klingen zu bringen.

SN: Du spielst bei unseren beiden Herbstkonzerten das

D-Dur Konzert von Franz Joseph Haydn. Was sagst du dazu?

Haydn ist mein Lieblingskomponist in der Klassik.

Er erreicht meiner Meinung nach meist nicht ganz die Genialität eines Mozarts, doch die lustige Kompositionsweise hat er mit ihm gemeinsam und die gefällt mir sehr gut.

Man sagt, Joseph Haydn habe beim Komponieren oft laut gelacht und zwar über seine eigenen witzigen Vertonungen.

Diesen Humor mag ich auch im D-Dur Konzert und hoffe, dass die Zuhörer einige dieser witzigen Stellen heraushören können.

SN: Herzlichen Dank für dieses Gespräch. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude und Erfolg beim Musizieren.

Interview: Karin Aubry

ÜBER UNS

Der Orchesterverein Wetzikon wurde im Frühjahr 2008 gegründet. Die Gründung eines Vereins war ein wichtiger Schritt als Grundlage zum Fortbestehen des Laienorchesters „Musica Serena“, welches früher in die Musikschule Zürcher Oberland integriert war, dann aber Ende 2007 in die Selbständigkeit entlassen wurde.

Der Zweck des Vereins besteht darin, seinen Mitgliedern die Mitwirkung in einem Orchester zu bieten, welches Werke verschiedener Stilrichtungen erarbeitet und öffentlich aufführt.

Der Verein will junge Musizierende und seine Aktivmitglieder fördern und ihnen Konzerterfahrungen ermöglichen.

Er ist nicht gewinnorientiert und ist konfessionell und politisch ungebunden.



VORSTAND

Präsidentin	Helen Dellsperger
Stellvertretung Präsidentin/ Organisation	Judith Keller
Aktuarin	Vroni Keller
Kassierin	Mirjam Dohner
Personelles/Homepage	Jeanne Rellstab

DIE MUSICA SERENA

Geschichte eines besonderen Orchesters

Der Kontrabass ist an allem schuld. Er stand am Anfang der Geschichte. Damals suchte der Kontrabassist und nachmalige Gründer der Musica Serena, Christoph Hildebrand, nach einem Orchester, in welchem seine im Pensionsalter stehende Schülerin Erfahrungen sammeln konnte. Auf dem Kontrabass notabene. Da kein geeignetes Orchester zu finden war, reifte der Entschluss, ein neues Orchester zu gründen. Mithilfe von Instrumentallehrern der Jugendmusikschule Zürcher Oberland (JMZO) fanden sich 13 Erwachsene, mit denen ein erstes Orchester zusammengestellt wurde. Das war 1993.

Unter der Stabführung von Christoph Hildebrand wurden von Beginn weg jährlich zwei Konzertprogramme erarbeitet und aufgeführt. 1995 trat das Erwachsenenorchester der JMZO zum ersten Mal unter dem neuen Namen Musica Serena auf. 2007 wurde es aus der Musikschule ausgegliedert. Mit der Umwandlung in einen Verein, den Orchesterverein Wetzikon, wagte die Serena daraufhin den Schritt in die auch finanzielle Selbständigkeit.



Glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass dem Orchester mit seinem Gründer der professionelle und erfahrene Dirigent erhalten geblieben ist. Bei der Auswahl der Werke kommt dem inneren Wert und der Vielfältigkeit der Musik ein hoher Stellenwert zu, was auch dadurch zu erkennen ist, dass immer wieder selten gespielte oder Werke weniger bekannter Komponisten einstudiert

werden. Christoph Hildebrand ist es ein grosses Anliegen, den Amateurmusikerinnen und -musikern den Zugang zum Wesen der Musik zu öffnen, das Verständnis musikalischer Zusammenhänge im Orchesterspiel aufzuzeigen und das Zusammenspiel zu fördern und zu kultivieren.

Dank dem musikalisch hohen Niveau der Solisten und den gestiegenen Ansprüchen an sich selbst hat die Musica Serena im Oberland definitiv ihren Platz gefunden. Unter der musikalischen Leitung von Christoph Hildebrand wird sie auch künftig jährlich mit vier Konzerten und zwei verschiedenen Programmen aufwarten. Mit gewohnter Spielfreude und zwischenzeitlich zwei Kontrabässen.

Impressionen der Wochenendprobe in Filzbach



MITWIRKENDE

Dirigent	Christoph Hildebrand	
1.Violine	Elisabeth Steiner Karin Aubry Noemi Bosshard Kathrin Sahli Aglaja Stoffel	Konzertmeisterin
2.Violine	Bea Schönenberger Beat Bosshard Beatrice Hartmann Maja Köhrer Jeanne Rellstab Claudia Richner Claudia Vögeli Madlaina Zweifel	Stimmführung
Viola	Mirjam Dohner Regula Grunder Marieke Ruinen	Stimmführung
Cello	Vroni Keller Ruth Bachmann ev. Lestat Gander Andrea Gisler Barbara Pfisterer	Stimmführung
Kontrabass	Astrid von Mitzlaff	
Flöte	Helen Dellsperger Judith Keller Silvia Schwab	
Klarinette	Angelina Birchler	
Oboe	Alexandra Baumann	
Horn	Astrid Schumacher Kumiko Sekiguchi	

AUSBLICK FRÜHLINGSKONZERTE

Samstag, 25. März 2017, 20.00 Uhr

Alte Turnhalle, Schulhaus Lendenbach, Wetzikon

Sonntag, 26. März 2017, 17.15 Uhr

Schlosskirche, Grüningen

Die Musica Serena wird wieder einmal ohne Solisten auftreten.

Wir spielen Werke von Bela Bartok, Max Bruch und Jean Paul Egide Martini.

Das besondere Musikstück "Eine kleine Lachmusik" von Wolfgang Schröder wird Sie zum Schmunzeln bringen.

PROBEN

Weitere Mitspieler und Mitspielerinnen sind herzlich willkommen.

Ort: Wetzikon, Kantonsschule Zürcher Oberland KZO
Singsaal

Tag: Donnerstag

Zeit: 19.20h - 21.30h (Ausnahme: Schulferien Wetzikon)

Interessierte sind eingeladen, an einer Probe mit oder ohne Instrument teilzunehmen. Sie werden aber gebeten, sich vorgängig bei einer der folgenden Personen zu melden.

Christoph Hildebrand, Dirigent

Tel. 044 / 972 34 10

Helen Dellsperger, Präsidentin

Tel. 044 / 930 60 72

musicaserena@bluewin.ch

www.musicaserena.ch

NEUE GÖNNER

Liebe Musikfreundin, lieber Musikfreund

Wir Musikerinnen und Musiker der „Musica Serena“ würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als Gönnermitglied gewinnen könnten. Mit Ihrem Beitrag kann ein Teil der namhaften jährlichen Kosten bewältigt werden.

Die „Musica Serena“ steht finanziell auf eigenen Füßen und ist auf externe Unterstützung angewiesen.

Unten finden Sie das Formular zur Anmeldung als Gönnermitglied und daneben einen Einzahlungsschein.

Herzlichen Dank ! "Musica Serena"

Anmeldung als Gönner

Ich registriere mich als Gönner der „Musica Serena“. Den jährlichen Gönnerbeitrag von Fr. 40.- zahle ich mit dem beiliegenden Einzahlungsschein ein und freue mich auf die folgenden Vorteile, die ich als Gönner genieße:

- Persönliche Vorausinformation per Post oder Mail über die kommenden Konzerte
- Reservierte Sitzreihe für Gönner

Vorname: Name:

Strasse:

PLZ: Ort:

Bitte stellen Sie mir die Informationen

- Per Mail zu* Mail-Adresse:
- Per Post zu*

*Zutreffendes bitte ankreuzen

Ort: Datum:

Unterschrift:.....

Bitte einsenden an: Mirjam Dohner, Hinterwisstr. 24, 8494 Bauma

NEUE SPONSOREN

Wie die meisten Kulturbetriebe sind auch wir auf externe finanzielle Hilfe angewiesen.

Privatpersonen, Firmen, Behörden, Institutionen, die uns mit einem Betrag von mindestens Fr. 100.- / Jahr unterstützen, erwähnen wir auf Wunsch gerne auf unserer Sponsorenliste, die zusammen mit dem Programm jeweils an unseren (üblicherweise) 4 Konzerten pro Jahr aufliegt.

Nachfolgend finden Sie das entsprechende Anmeldeformular und einen Einzahlungsschein.

Herzlichen Dank ! "Musica Serena"

Anmeldung als Sponsor

Name / Firma:

Strasse:

PLZ: Ort:

Kontaktperson:Tel.:

Betrag:

Wir wünschen eine / keine Erwähnung auf der Sponsorenliste

Ort: Datum:

Unterschrift:.....

Bitte einsenden an: Mirjam Dohner, Hinterwisstr. 24, 8494 Bauma

Wir danken unseren **SPONSOREN** für die wertvolle Unterstützung:

Kultur
wetzikon ‹‹‹



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Blueme Corona
Keller Martin

M. Bracher
Geigenbau

Wetzikon
Wetzikon

Falls auch Sie uns unterstützen möchten, können Sie dies als Sponsor (ab Fr. 100.- / Jahr mit Eintrag auf Sponsorenliste, falls gewünscht) oder als Gönnermitglied.

KONTAKT

Präsidentin:

Helen Dellsperger 044 / 930 60 72

Dirigent:

Christoph Hildebrand 044 / 972 34 10

Internet: www.musicaserena.ch

E-Mail: musicaserena@bluewin.ch